

ARRI/ZEISS Variable Prime (LWZ.3 Serie)

Englisch: ARRI/ZEISS Variable Prime (LWZ.3 Series)

KAMERA/EQUIPMENT

Premium-Zoomobjektive von ARRI und ZEISS mit variabler Brennweite und konstanter Lichtstärke über den gesamten Zoombereich, entwickelt für High-End-Kinoproduktionen.

Definition Die ARRI/ZEISS Variable Prime Objektive der LWZ.3 Serie sind hochpräzise Zoomobjektive für professionelle Kinoproduktionen. Sie vereinen die optische Qualität traditioneller Festbrennweiten mit der praktischen Flexibilität von Zoomobjektiven. Die Serie ist Ergebnis einer engen Zusammenarbeit zwischen ARRI und ZEISS und gehört zu den technisch anspruchsvollsten und höchstwertigsten Zoomobjektiven auf dem Markt. Das Kernmerkmal dieser Objektive ist die konstante Lichtstärke (Constant T-Stop) über den gesamten Zoombereich sowie der minimale Fokusversatz beim Zoomen. Diese Eigenschaften ermöglichen flüssige, optisch kohärente Zoomfahrten ohne Lichtwechsel oder Fokusabweichungen. Technische Spezifikationen Brennweitenbereiche Die Variable Prime Serie umfasst mehrere Modelle für unterschiedliche Anforderungen: LWZ.3 18-80mm : Universales Zoomobjektiv für vielseitige Produktionen LWZ.3 45-250mm : Telefotobereich für Portrait und Detailaufnahmen LWZ.3 40-80mm : Kompaktes Standardzoom mit optimierter Lichtstärke Lichtstärke und Blendenwerte Konstante Lichtstärke abhängig von Brennweite T1.9 bis T5.6 im Standard-Zoombereich Minimal-Fokusabstand: typischerweise 0,25-0,5 Meter Fokusversatz beim Zoomen: deutlich reduziert durch optisches Tuning Optische Eigenschaften Hochwertige ZEISS-Glaselemente mit Mehrschichtbeschichtung Miniaturisierte Blendenlamellen für weiches Bokeh Chromatic Aberration Korrektur Minimale Vignettierung Optimierte Farbwiedergabe über alle Brennweiten Einsatz in High-End-Produktionen Die ARRI/ZEISS Variable Primes sind Standard-Equipment für: Premium-Kinofilme : Spielfilme mit großem Budget nutzen diese Objektive für ihre hohe optische Qualität und Zuverlässigkeit. Der konsistente Look über den gesamten Zoombereich ist ideal für Sequenzen, die mehrere Brennweiten erfordern. Hochwertige Serien (Limited Series & Prestige TV) : Streaming-Serien und Premium-Fernsehproduktionen setzen auf Variable Primes für cineastische Qualität bei zeiteffizientem Drehen. Dokumentationen und Reportagen : Professionelle Dokumentationen nutzen die Flexibilität dieser Objektive, um schnell auf sich ändernde Situationen zu reagieren, ohne optische Qualität zu opfern. Werbung und Industrieproduktionen : High-End-Werbefilm und Produktproduktionen verlassen sich auf die technische Präzision und Zuverlässigkeit. Premium-Zooms vs. Festbrennweiten Die Entscheidung zwischen Premium-Zooms und Festbrennweiten ist eine der wichtigsten in der Kinematografie: Vorteile Premium-Zooms: Effizienz : Weniger Objektivwechsel, weniger Zeit beim Umbestücken Flexibilität : Schnelle Kompositionsänderungen während des Drehs Konsistenz : Optisch identischer Look über alle Brennweiten Fokusmanagement : Minimale Fokusversätze erleichtern das Fokusziehen Bewegungen : Flüssige Zoomfahrten ohne optische Diskontinuitäten Vorteile Festbrennweiten: Optische Perfektion : Spezialisierte Optik für jede Brennweite Lichtstärke : Oft höhere maximale Blendenwerte (T1.1-T1.4) Kosten : Klassische Festbrennweiten sind günstiger Charakter : Unterschiedlicher optischer Charakter pro Brennweite bewusst einsetzbar Moderne High-End-Produktionen nutzen oft beide Systeme: Variable Primes als Arbeits-Zooms und spezialisierte Festbrennweiten für charakteristische, szenenprägende Aufnahmen. Der charakteristische Look ARRI/ZEISS Variable Primes

produzieren einen konsistenten, hochprofessionellen Look, der sich über den gesamten Zoombereich bewahrt: Farbwiedergabe : Natürliche, warme Farbpalette mit ausgezeichneter Sättigung und minimaler chromatischer Aberration Bokeh : Weiches, rundes Bokeh durch optimierte Blendengeometrie – ideal für Freistellung und visuellen Tiefeneindruck Kontrast : Hoher Kontrast bei gleichzeitig natürlicher Gradation, keine künstliche Schärfe Vignettierung : Minimal, besonders bei der Fokussierung auf mittlere Brennweiten Flare-Charakteristik : Subtile, natürliche Lens-Flares bei Gegenlicht – ein stilistisches Merkmal für klassische Kinematografie Schärfeverlauf : Gleichmäßig über den Bildbereich, keine Schärfegradienten oder Unebenheiten Praktische Anwendungsbeispiele Dramatische Zoomfahrten : Ein Schauspieler im Medium Shot, der während seines Dialogs langsam herangezoomt wird, während die Lichtstärke konsistent bleibt Multi-Shot-Sequenzen : Wide, Medium, Close-Up ohne Objektivwechsel während einer Handheld-Kamerafahrt Fokusfahrten : Der Fokus folgt einer Figur, während parallel die Brennweite verändert wird – ohne dass sich die Entfernung ändert Geschichte und Entwicklung Die Variable Prime Serie ist das Ergebnis jahrelanger Forschung von ARRI und ZEISS, zwei Unternehmen mit über 100 Jahren optischer Präzisionstechnik. Die LWZ.3 Generation wurde speziell für die Anforderungen moderner digitaler Kamerasysteme (besonders ARRI Alexa und RED) optimiert. Frühere Zoomobjektive litten häufig unter Lichtverlust beim Zoomen oder zeigten Fokusversätze. Die Variable Primes lösten diese Probleme durch neuartige optische Designs und Präzisionsmechanik.